Niederschrift

über die 06. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Ramstedt am 06.10.2009 im Dörpshuus in Ramstedt

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr
Ende der Sitzung: 23.00 Uhr

Anwesend:
1. Bürgermeisterin Christa Reese
2. Gemeindevertreter Jan Carstensen
3. Gemeindevertreter Reimer Clausen
4. Gemeindevertreter Peter Deckmann
5. Gemeindevertreter Carsten Flatterich
6. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Mewes
7. Gemeindevertreter Ewald Petersen
8. Gemeindevertreter Holger Schefer
9. Gemeindevertreter Sönke Peters

Außerdem sind anwesend:
Frau Kundy, Planungsabteilung Kreis NF, (nur TOP 1)
Frau Kranitz, Planungsabteilung Kreis NF, (nur TOP 1)
Herr Mäurer, Planungsbüro OLAF, (nur TOP 1)
Thomas Henke, Amt Nordsee-Treene,
Udo Ketels, Amt Nordsee-Treene als Protokollführer sowie
5 Zuhörer

Bürgermeisterin Christa Reese begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.
Auf Antrag der Bürgermeisterin wird der TOP 6 vorgezogen. Somit ergibt sich folgende Tagesordnung.

Tagesordnung:
1. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Flächennutzungsplan für das Gemeindegebiet
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 05. Sitzung vom 20.04.2009
4. Berichte der Bürgermeisterin
5. Berichte der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet südlich der Dorfstraße (Tankstelle)
8. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
9. Anteilige Kostenübernahme für eine Umgestaltung des Friedhofes Holbek
10. Vermietung von Dachflächen für die Nutzung von Photovoltaik (Dörpshuus)
11. Vergabe eines Straßennamens für Großmiddelburg

Nicht öffentlich:
12. Grundstücksangelegenheiten

1. **Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Flächennutzungsplan für das Gemeindegebiet**
   Frau Kundy berichtet ausführlich über den derzeitigen Sachstand. Die Gemeindevertretung kommt überein, dass ein evtl. künftiges Baugebiet voraussichtlich nördlich der Schulstraße entstehen soll.

Herr Mäurer stellt den Umweltbericht ausführlich vor. Insbesondere geht er auf eine evtl. Ausweisung von Flächen zur Erstellung von Photovoltaikfreilandanlagen ein. Da in der Gemeinde keine prädestinierten Flächen vorhanden sind, kommt die Gemeindevertretung überein, dass keine Flächen im F-Plan ausgewiesen werden sollen. Wohl aber soll im textlichen Teil die Prüfung dargestellt werden. Grundsätzlich steht die Gemeindevertretung Anträgen auf Errichtung von Photovoltaikanlagen offen gegenüber.
Auf der nächsten Sitzung soll nun der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

2. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

3. Feststellung der Niederschrift über die 05. Sitzung vom 20.04.2009

Die Niederschrift wird festgestellt.

4. Berichte der Bürgermeisterin

Christa Reese berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 14.05. JHV Treene-Tourismus,
- die Dachüberstände und das Carport bei den Altenwohnungen wurden gestrichen,
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sinkt um 7.923 € auf noch 82.377 €,
- GB Claudia Hansen verabschiedet, ab 01.09. Frau Kira Luedtke neue GB,
- Vorstellung des Amtslogos,
- Kreiskonzept zur Ausweisung von Windenergieflächen. Das ganze Amt wurde nicht berücksichtigt. Amt und Kirchspiel geben hierzu Stellungnahme ab,
- Breitbandversorgung. Firma LAN-Consult betreut das Amt und weitere Verwaltungen,
- der Amtsausschuss hat sich der Resolution der Stadt Bredstedt gegen die Speicherung von CO^2 angeschlossen,
- Änderung des F-Planes der Gemeinde Oldersbek liegt zur Einsicht vor,
- Erstellung Kanalkataster bis 2012,
- Wegeunterhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt - nicht alles zufrieden stellend,
- Gemeinschaftsschule Friedrichstadt wird zum 1.8.2010 Außenstelle der Gemeinschaftsschule Tönning,
- neue Stromlieferverträge für Straßenbeleuchtung. 13,86 Ct/KwH zzgl. 60 € Grundpreis,
- die Lenkungsgruppe erarbeitet z. Z. Vorschläge für die Vergabe der Wegenutzungsverträge,
- Anschaffung Digitalfunk wird zurück gestellt bis Finanzierung geklärt ist,
- Elke Henken hat zum Jahresende gekündigt,
- Dank an alle, die sich um das Jubiläumsfest der Feuerwehr bemüht haben,
- neuer Förderbescheid für MZH Schwabstedt - nun Landes- statt EU-Mittel,
- Deckenerneuerung K 50, Eigenanteil der Gemeinde ca. 3.000 €,
- Vermehrt Vandalismus im Dorf,
- Weiterentwicklung ÖPNV, Gesprächsrunde auf Amtsebene,
- Bauernmarkt, Dank an alle Mitwirkenden,
- Dank an den Wahlvorstand,
- Gratulation an Malte Krieger zu den Erfolgen im Castingsport,
- Gratulation an Niels Lorenzen und Jana Schüler zu den Erfolgen beim Tanzen,
- 14.11. Aktion aller Kommunen „rettet die Kastanie“.

Hans-Jürgen Mewes berichtet über die Bürgermeisterrunde im Amt wegen der Ausweisung von Windeignungsflächen am 26.8., dem Amtsringreiten am 5.9. und dem Bürgermeisterabend in Seeth am 2.10..

5. Berichte der Ausschüsse

Carsten Flatterich berichtet von der Sitzung des Bau- und Finanzausschusses am 24.9..
Peter Deckmann berichtet von der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Fremdenverkehr am 02.09..

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

7. Bebauungsplan Nr. 5 für das Gebiet südliche Dorfstraße (Tankstelle)

Das Verfahren nach dem Baugesetzbuch ist abgeschlossen. Dem Bebauungsplan stehen keine Ziele der Raumordnung und der Landesplanung entgegen.
Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 5 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von :

Innenministerium Schleswig-Holstein

Die Größe des Verkaufsshops wird auf 150 m² begrenzt. Für die Lager- und Verkaufshallen wird der Nutzungszweck (Handel mit Kraftfahrzeugen, Gartengeräten und Fahrrädern einschl. der Ersatzteile und des Zubehörs) und die maximal zulässige Größe ergänzt. Die in der erneuten Auslegung geplante Erweiterung des Plangebiets nach Osten entfällt.

Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein

Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

Kreis Nordfriesland

<u>Bauaufsicht</u>

Die genehmigte Flüssiggasanlage wird vom Satzungsbeschluss ausgenommen. Wie die erneute Beteiligung ergeben hat, kann das Flurstück 265 nicht oder nur teilweise in den Bebauungsplan einbezogen werden, da es direkt an eine Waldfläche angrenzt und damit die Abstandsregelungen nach dem Landeswaldgesetz angewendet werden müssen.
Die Bezeichnung „vorhabensbezogener Bebauungsplan“ wird wie gefordert gestrichen.
Die Genehmigungspflicht wird im weiteren Verfahren beachtet.

<u>Untere Naturschutzbehörde</u>

Zu 1: Die Knickwälle werden nachrichtlich übernommen.
Zu 2: Die Hinweise bezüglich der vorhandenen Knicks werden beachtet.
Zu 3: Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Es handelt sich um Flur 12.

<u>Untere Naturschutzbehörde</u>

Zu 1: Die Hinweise bezüglich der vorhandenen Knicks werden beachtet.
Zu 2: Die Fläche wird über einen geeigneten Vertrag gesichert und wie gefordert in der Begründung dargestellt.
Zu 3: Der Hinweis bezüglich der Anpflanzung wird in die Begründung übernommen.

<u>Bau- und Planungsabteilung</u>

Das Flurstück 265 wird nicht oder nur zu einem kleinen Teil in den Bebauungsplan einbezogen. Das angesprochene Wohnhaus bleibt ausgenommen.
Die dort bereits genehmigte Flüssiggasanlage wird vom Satzungsbeschluss ausgenommen.

Die Bezeichnung „Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft“ entfällt im Textteil.
Es sollen ortstypische Dachfarben wie braun, braunrot oder anthrazit zulässig sein. Der Textteil wird entsprechend berichtigt.
Der Umweltbericht und die Begründung werden wie gefordert überarbeitet.
Die Kopfzeile der Begründung wird berichtigt.
Untere Denkmalpflegebehörde
Die Vorgaben zu den zulässigen Dach- und Fassadenfarben werden als textliche Festsetzungen übernommen. Für die Dächer sind die Farben braun, braunrot und anthrazit zulässig. Für die Fassaden sind die Farben dunkelrot, dunkelgrün, braun und mittel- bis dunkelgrau zulässig.
Verkehrsabteilung
Der Hinweis wird beachtet.

E.ON Hanse AG
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

Deutsche Telekom
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen. Über Beginn und Ablauf der Erschließungsmaßnahmen wird rechtzeitig informiert.

Forstbehörde Nord
Das Flurstück 265 wird nicht oder nur zu einem kleinen Teil in den Bebauungsplan einbezogen. Das angesprochene Wohnhaus bleibt ausgenommen. Der erforderliche Abstand wird damit eingehalten.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung:
Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, Husum, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B-Plan Nr. 5 für das Gebiet südlich und östlich der Dorfstraße, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
Die Begründung wird gebilligt.
Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
Bemerkung: Es waren keine GemeindevertreterInnen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen

8. Gewährung von Zuschüssen für Jugendfahrten
Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Finanzausschusses einstimmig, Ferienfahrten und internationale Begegnungen sowie Feriennaherholungen werden mit 1,50 € pro Teilnehmer/in und Tag aus der Gemeinde, im Alter von 6 Jahren bis einschließlich 26 Jahren, gefördert. Die Fahrt muss eine Dauer von mindestens 2 und höchstens 21 Tagen haben. Betreuer werden nicht bezuschusst.
Ferien- und Freizeitmaßnahmen werden nicht bezuschusst, wenn die Vereine oder Verbände vor Ort während der Fahrt Einkünfte erhalten (Dienstleistung) oder die Fahrten dem Übungs- oder Trainingsbetrieb sowie dem Wettkampfsport dienen.

Bei Beantragung der Maßnahme ist von Vereinen die Gemeinnützigkeit nachzuweisen. Nach Abschluss der Maßnahme wird der Zuschuss aufgrund der Teilnehmerliste mit entsprechender Angabe von Alter, Adresse und Unterschrift der Teilnehmer, abgerechnet.

9. Anteilige Kostenübernahme für eine Umgestaltung des Friedhofes Holbek

Die Gemeindevertretung beschließt auf Empfehlung des Bau- und Finanzausschusses einstimmig die anteilige Übernahme der Kosten.

10. Vermietung von Dachflächen für die Nutzung von Photovoltaik (Dörpshuus)

Hans Werner Carstens, unmittelbarer Nachbar des Dörpshuus, möchte evtl. die Dachflächen des Dörpshuus zur Errichtung einer Photovoltaikanlage pachten. Als Pachtfläche ist eine Größe von 40 bis 60 m² angedacht. Herr Carstens erläutert den Antrag.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen solchen Vertrag bei Bedarf abzuschließen. Einzelheiten müssten dann noch geregelt werden.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter Ewald Petersen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen und auch nicht anwesend.

11. Vergabe eines Straßennamens für Großmiddelburg

Die Gemeindevertretung beschließt, die Straße Groß Middelburg zu benennen. Es muss noch abgeklärt werden, ob Middelburg mit „dd“ oder „tt“ geschrieben wird. Das anzuschaffende Straßennamensschild soll an der Einmündung zur Dorfstraße aufgestellt werden.

Um 22.25 Uhr schließt die Bürgermeisterin den öffentlichen Teil der Sitzung.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

…

Um 23.00 Uhr stellt die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit wieder her, teilt die Beschlüsse mit und schließt die Sitzung mit einem Dank an alle Anwesenden.

Bürgermeisterin Schriftführer